

Aktivitäten des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt

Hon.-Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow | Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt

Dipl.-Ing. (FH) Barbara Schmidt | Geschäftsstellenleiterin

Interessenvertretung der VDI-Position zu aktuellen wirtschafts- und sozialpolitischen Fragen und zu Fragen des Berufsstands der Ingenieure gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Wie schon zu Beginn des Jahres erhielt der Vorsitzende Prof. Peglow zahlreiche Einladungen zu Empfängen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Solche Termine bieten immer wieder vielfältige Möglichkeiten, um sich mit wichtigen Personen gezielt auszutauschen, sei es entweder über die jeweilige zu vertretenden Positionen oder die Kenntnisnahme von wichtigen Projekten, die im Land zukünftig auf der Agenda stehen. Hier nun eine Auswahl von Veranstaltungen, an denen der Landesvorsitzende teilnahm, um die Position des VDI zu vertreten:

Dialog »Unternehmen :wachsen« – erstes Unternehmertreffen bei der IPT-Pergande GmbH in Weißandt-Göolzau

Im Rahmen des Dialogs »Unternehmen :wachsen – Initiative in den neuen Ländern«



Während des Dialogs: Iris Gleicke, Parlamentarische Staatssekretärin und Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer sowie für Mittelstand und Tourismus, und Prof. Mirko Peglow, Geschäftsführer IPT-Pergande GmbH. Foto: Silke Stahl-Rolf

des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) fand am 11.04.2017 das erste Unternehmertreffen bei der IPT-Pergande GmbH statt, dem Unternehmen, bei dem der Vorsitzende des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt als Geschäftsführer gemeinsam mit seiner Belegschaft für Wachstum sorgt.

In den Dialog-Veranstaltungen sollen sich die Unternehmen zu Wachstumsstrategien, deren Umsetzung sowie Erfahrungen austauschen. Daneben steht jeweils eine Berücksichtigung der Firmen auf dem Programm.

Beim Treffen bei Pergande kamen Frau Iris Gleicke, Parlamentarische Staatssekretärin und Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer sowie für Mittelstand und Tourismus, mit einem Grußwort, Prof. Peglow über »Wachstumsstrategie: Positionierung als Dienstleister für die Industrie« und Prof. Wehrspohn, Leiter Fraunhofer IMWS Halle über »Positionierung als Forschungsdienstleister für die KMU der Region« zu Wort.

Bei der anschließenden Gesprächsrunde konnten die Teilnehmer die Gelegenheit nutzen, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen. Dabei standen folgende Fragen im Vordergrund: Welche Produkte oder Geschäftsmodelle waren Wachstumsmotor? Was hat beim Wachstum geholfen? Wurde Unterstützung in Anspruch genommen, wurde mit anderen Unternehmen kooperiert?

Frühlingsfest der Arbeitgeberverbände Sachsen-Anhalts im Haus der Wirtschaft

Der Einladung zum diesjährigen Frühlingsfest der Arbeitgeberverbände Sachsen-Anhalts im Haus der Wirtschaft folgte der Vorsitzende des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt am 28.04.2017 in den Festsaal des Herrenkrug Parkhotels in Magde-

burg. Hier hatte Prof. Peglow reichlich Gelegenheit, mit Klemens Gutmann, Präsident AWSA Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e.V., Jürgen Spicher, LVME Vorsitzender Landesverband Metall-, Elektroindustrie und industrienaher Dienstleistungen Sachsen-Anhalt e.V., Marco Langhof, VITM Verband der IT- und Multimedialindustrie Sachsen-Anhalt e.V., Dr. Lutz Petermann, Vorsitzender VME Verband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt e.V. als Gastgeber sowie mit vielen Gästen aus Politik und Wirtschaft ins Gespräch zu kommen.

Podiumsdiskussion

Innovation | Integration | Investition

Am 07.06.2017 lud der Managerkreis Mitteldeutschland der Friedrich Ebert Stiftung Prof. Peglow zur Podiumsdiskussion »Innovation | Integration | Investition – Wie wir unser Land erfolgreich und zukunftsfähig gestalten« ein. Der Diskussion im Podium stellten sich Burkhard Lischka, SPD, Mitglied des Deutschen Bundestags, Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, und Wolfgang Tiefensee, Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft.

Helmut Herdt, Sprecher des Managerkreises Mitteldeutschland, Sprecher der Geschäftsführung SWM Magdeburg, führte in die Thematik ein: »Deutschland ist eine erfolgreiche Volkswirtschaft, in der innovative Industriegüter und Dienstleistungen entwickelt, hergestellt und exportiert werden. Unser Land steht vor großen Herausforderungen, denn Internetkultur und Digitalisierung verändern die Gesellschaft. Digitalisierung ist zu einem Leitthema der Wirtschafts- und Innovationspolitik geworden. Gleichzeitig steht die Demografie

samt dem Fachkräftemangel einer starken Zuwanderung gegenüber. Können die Zugewanderten den Arbeitskräftebedarf der kommenden Jahrzehnte decken oder braucht Deutschland ein Einwanderungsgesetz, um Wertschöpfung und Wohlstand zu sichern. Zudem erfordert die Globalisierung intelligentes, global gedachtes Produzieren, Wirtschaften und Handeln. Massive Investitionen in Forschung, Entwicklung und die (digitale) Infrastruktur sind nötig, damit Deutschland führender Innovationsstandort bleibt. Wie meistern wir anstehende Herausforderungen? Was müssen Staat und Wirtschaft tun, um im weltweiten Innovationswettbewerb zu bestehen? In welchen Bereichen wird Handlungsbedarf gesehen? Wo müssen entscheidende Weichen für gesellschaftlichen Wohlstand und eine erfolgreiche Zukunft gestellt werden?« Diese und weitere Fragen wurden von den drei Herren aus ihrer jeweiligen Sicht diskutiert und argumentiert. Im Anschluss fand sich dann auch Gelegenheit, über das eine oder andere Gesagte zu diskutieren.

25-jähriges Unternehmensjubiläum der ÖHMI AG

Am 19.06.2017 feierte die ÖHMI AG ihr 25-jähriges Unternehmensjubiläum seit der Marktwirtschaft. Zu den Gratulanten zählten Prof. Dr. Armin Willingmann, Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt, Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper und viele Unternehmenspartner und -kunden. Die ÖHMI nutzte die Gelegenheit, um den zahlreichen Gästen ihr Leistungsportfolio zu präsentieren. Prof. Peglow gratulierte ÖHMI im Namen des VDI Sachsen-Anhalt zum Jubiläum und folgte spontan der wichtigen Aufgabe, den Akt des Anschneidens der Jubiläumstorte zu beaufsichtigen.



Foto: Viktoria Kühne

Förderung der Technikakzeptanz und der Technikbegeisterung bei Schülerinnen und Schülern sowie Unterstützung von Studierenden

Traditionell unterstützt der VDI-Landesverband Initiativen zur Förderung des Technikinteresses von Schülerinnen und Schülern durch die Auslobung von Preisen bei Schülerwettbewerben, Jugend forscht u.ä. Darüber hinaus setzt er sich für die vermehrte oder besser generelle Vermittlung von naturwissenschaftlichen und technischen Kenntnissen an den Schulen Sachsens-Anhalts ein und unterstützt Studierende technischer Fachrichtungen beim Studium und beim Aufbau ihres Netzwerks.

jugend forscht 2017 – Auslobung von zwei VDI-Sonderpreisen

jugend forscht, Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb mit einer bereits 52-jährigen Tradition, will Schüler und Schülerinnen durch kreatives forschendes Lernen motivieren, sich für Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik und Technik zu begeistern.

Dieses Ansinnen unterstützt der VDI-Landesverband gern und lobt beim Landeswettbewerb Sachsen-Anhalt von jugend forscht traditionell Sonderpreise aus, um

das Engagement der Schülerinnen und Schüler neben ihren schulischen Verpflichtungen zu würdigen.

Die Ehrung der Sieger des Landeswettbewerbs 2017 von jugend forscht und Schüler experimentieren fand am 30.03. in Magdeburg im Fraunhofer IFF in Form eines Auszeichnungsmarathons statt, da die besonders guten Projekte z.T. mehrfach prämiert wurden.

Prof. Peglow ließ es sich nicht nehmen, die Sonderpreise des VDI-Landesverbands in der Höhe von jeweils 100 Euro persönlich zu überreichen und er nutzte jeweils die Gelegenheit, sich die Inhalte und den Nutzen der Projekte erläutern zu lassen, denn auch, wie ein Projekt präsentiert wird, geht in die Jurybewertung mit ein.

Den ersten VDI-Sonderpreis erhielten Tim Hahnemann und Finn Fuchs vom Gerhart-Hauptmann-Gymnasium, Wernigerode im Fachgebiet Physik der Kategorie Schüler experimentieren. Ihr Projekt widmete sich der »Energiespeicherung beim Windrad«.

Preisträgerin des zweiten VDI-Sonderpreises wurde Alexandra Schmelzer vom Gymnasium Südstadt Halle ebenfalls in der Kategorie Schüler experimentieren im Fachgebiet Arbeitswelt mit dem Thema »Schulbank 2.0 – smart und umweltfreundlich«.

Herzlichen Glückwunsch!



Prof. Peglow überreicht im Rahmen der Siegerehrungen des Landeswettbewerbs Sachsen-Anhalt von jugend forscht und Schüler experimentieren die Urkunden und das Preisgeld an die Preisträger und die Preisträgerin in der Kategorie Schüler experimentieren: Tim Hahnemann und Finn Fuchs vom Gerhart-Hauptmann-Gymnasium in Wernigerode (l.) und Alexandra Schmelzer vom Gymnasium Südstadt Halle (r.).

Fotos (2): Barbara Schmidt

Der VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt unterstützt das Projekt SelectMINT und zeichnet Schülerin für ihr Projekt aus

Am 01.06.2017 wurden die besten Projektarbeiten aus dem Projekt »SelectMINT – Mädchen erlernen und studieren MINT-Fächer« im Roncalli-Haus Magdeburg feierlich ausgezeichnet. Das Project SelectMINT hat sich zum Ziel gesetzt, in Kooperation mit Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Mädchen und junge Frauen nachhaltig für Studiengänge und Berufe aus dem Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik/Ingenieurwissenschaften zu begeistern.

Schirmherrin des Projekts war Anna-Maria Keding, Ministerin für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

Ausgezeichnet wurden Projektarbeiten von 14 Schülerinnen in den Kategorien »Naturwissenschaft/Technik«, »Statistik/Mathematik« und »Ingenieurwissenschaftliche Versuche«, die zuvor in einem Zeitraum von sechs Monaten von ihnen außerschulisch bearbeitet wurden. Kriterien der Beurteilung der Projektarbeiten waren u. a. Anspruchsniveau, Wissenschaftlichkeit, Innovativität und sprachliche Qualität der Arbeit. Alle eingereichten Projektarbeiten entsprachen einem hohen wissenschaftlichen Niveau. Die Entscheidung über die Preisträger traf eine Jury, die sich aus Personen verschiedener Verbände, Kammern, des Landesfrauenrats und des DGB zusammensetzte.

Den Hauptpreis erhielt Lea Damaschke, Schülerin der 11. Klasse des Agricola-Gymnasiums Hohenmölsen für ihre Arbeit über »Phosphatbestimmung mittels Ammoniummolybdat zur Qualitätsbeschreibung der technischen Phosphorelimination« für die Dr. Drahn & Partner GmbH. Den Themenpreis »Naturwissenschaft/Technik« entschied Riccarda Jöllenbeck vom Ökumenischen Domgymnasium Magdeburg für sich mit ihrer Arbeit »Entwicklung eines dynamischen Solarzellen-Modells« in Zusammenarbeit mit der Firma I2KT GmbH & Co. KG. Mit der Arbeit »Qualitätsmanagement. Grundlagen und Anwendung am Beispiel der Erarbeitung eines Kundenfragebogens für Apotheken«, in Kooperation mit der Apothekerkammer Sachsen-Anhalt, sicherte sich Marie Christin Vorhölter vom Ökumenischen Dom-



Die vier Preisträgerinnen des Projekts SelectMINT 2017 (v. l.): Marie Christin Vorhölter, Riccarda Jöllenbeck, Lea Damaschke und Sarah Settele, die Preisträgerin des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt. Fotos (2): isw

gymnasium Magdeburg den Themenpreis »Statistik/Mathematik«.

Sarah Settele vom Georg-Cantor-Gymnasium Halle errang den Themenpreis »Ingenieurwissenschaftliche Versuche«. Sie verfasste zusammen mit dem Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS die Projektarbeit »Anwendungsorientierte Untersuchung des ionischen Migrationsverhaltens von Kupfer in wässrigen Elektrolyten«. Für diesen Preis, den der VDI-Landesverband gestiftet hatte, hielt Frau Dipl.-Ing. Christine Ihloff, Leiterin Arbeitskreis Frauen im Ingenieurberuf des VDI-Magdeburger BV, gern die Laudatio auf der Prämierungsveranstaltung für den VDI. Frau Ihloff hatte beim Projekt SelectMINT die Themenpatenschaft für das Gebiet »Forschung und Technik – die Zukunft gestalten« inne. Damit oblagen ihr die Bewertungen der jeweils drei Projektarbeiten der Themenbereiche »Naturwissenschaften/Technik« und »Ingenieurwissenschaftliche Experimente«.

»Die Schülerinnen erhalten durch ihre Arbeit in und mit den Unternehmen vielfältige Einblicke, wodurch sie für ihre Studien- und Berufswahl neue Erkenntnisse gewinnen konnten. Außerdem sind während der Projektarbeit oft große Fortschritte bei Selbstorganisation, Arbeitsweise und Auftreten der jungen Frauen zu erkennen«, resümiert Sylvia Lietz, Leiterin des Projekts SelectMINT. SelectMINT ist ein praxisnahes und ergebnisorientiertes Projekt zur Berufs- und Studienorientierung von Gymnasias-



Dipl.-Ing. Christine Ihloff (l.), Vertreterin des VDI, Patin und Laudatorin für den VDI-Preis in Höhe von 500 Euro für das Thema »Ingenieurwissenschaftliche Versuche« mit der Preisträgerin des Sarah Settele, 12. Klasse am Georg-Cantor-Gymnasium Halle.

tinnen in Kooperation mit Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Sachsen-Anhalt. Es spricht gezielt Gymnasiastinnen ab der 11. Klasse an, um sie für MINT-Studiengänge und -Berufe zu begeistern. Das landesweite Projekt SelectMINT wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des Landesprogramms für ein geschlechtergerechtes Sachsen-Anhalt gefördert. Das Projekt wird durch das isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH im Auftrag des Ministeriums Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt umgesetzt. (PM isw, auszugsweise)

Geschäftsstellenleitertreffen der VDI-Landesverbände in Düsseldorf

Am 16.05.2017 fand ein Treffen der Geschäftsstellenleiter der VDI-Landesverbände in Düsseldorf statt. Dipl.-Ing. (FH) Barbara Schmidt, seit 01.01.2017 neue Geschäftsstellenleiterin beim VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt, nutzte die Gelegenheit, um sich dem Leiter Mitglieder- und Regionalservice, Dipl.-Ing. (FH) Olaf Stuka, den teilnehmenden Mitarbeitern seines Bereichs und den Geschäftsstellenleiter/innen der anderen Landesverbände persönlich vorzustellen. Auf der Agenda der Sitzung standen dann folgende Punkte:

- die Vorstellung des Pilotprojekts SCC Nord, mit dem der VDI eruieren will, ob eine Konzentration mehrerer VDI-Organisationseinheiten an einer zentralen Stelle umsetzbar und praktikabel ist
- der Bericht der Landesverbände über besondere Highlights zum Erfahrungsaustausch und die Rest-Jahresplanung zur Anregung für eigene Aktivitäten
- die Vorstellung des Bereichs Technik und Wissenschaft durch dessen Leiter Herrn Westkämper über die Struktur der Fachgliederungen, Vorstellung der Fokusthemen 2017/18 und die Bedeutung des VDI als Herausgeber der VDI-Richtlinien seit 1884 neben DIN und DKE
- ein Rückblick auf VDI-Veranstaltungen, wie Regionalbeiratssitzung, Hannover Messe, Deutscher Ingenieurtag ...
- die Ankündigung der bevorstehenden Haushaltsplanung für 2018 und
- die Präsentation des neuen E-Mail-Tools »otivo® broadmail«, das die Geschäftsstellen der Bezirksvereine und der Landesverbände zum Versenden von im VDI-Design gestalteten Serien-E-Mails bzw. von Newslettern an ihren jeweiligen E-Mail-Verteiler nutzen können.

Es war interessant, von den anwesenden Geschäftsstellenleitern zu hören, was in ihren Ländern auf die Beine gestellt wird. Dazu zählen z.B. die Unterstützung geflüchteter Ingenieure zur Anerkennung ihrer Abschlüsse und die Anbahnung von Firmen- und Netzwerkkontakten, die »Impulsgespräche« in NRW oder die Initiative Technik-Großeltern in Thüringen. ■

Professor Michael Schenk, Institutsleiter des Fraunhofer IFF Magdeburg, wurde mit der Grashof-Denk Münze des VDI ausgezeichnet

Zum 28. Deutschen Ingenieurtag 2017 am 11.05. in Düsseldorf hat der VDI Ingenieurpersönlichkeiten für ihre zukunftsweisen Leistungen vor 1400 geladenen Gästen, darunter auch EU-Kommissar Günther Oettinger, ausgezeichnet. So überreichte der VDI-Präsident Prof. Dr.-Ing. Udo Ungeheuer Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Schenk die höchste Auszeichnung im VDI, die Grashof-Denk Münze. Professor Schenk habe die Zusammenarbeit von wissenschaftlichen Einrichtungen mit produzierenden Unternehmen persönlich vorangetrieben. Darüber hinaus setzte er sich besonders für den Ingenieurberuf, die Rolle der Ingenieure und den Nachwuchs ein. Für den VDI war er langjährig in hohen Ämtern tätig. Zahlreiche von ihm angetriebene Initiativen haben das positive Bild der Technik in der Gesellschaft weiter geprägt.

Neben Professor Schenk erhielt Dr.-Ing. Volker Kefer ebenfalls für seine Verdienste die Grashof-Denk Münze und mit der Ehrenmitgliedschaft, der ältesten Auszeichnung des VDI, wurden Rainer Hirschberg, langjähriger Vorsitzender des Regionalbeirats und Sachverständiger für die Planung und den Bau des heutigen VDI-Hauses, in dem der VDI seit 2008 sein neues Domizil am Flughafen Düsseldorf hat, und Wolfgang Schröter, Justiziar und Geschäftsführer des VDI über fast 40 Jahre. Er hatte auch dazu beigetragen, dass sich der VDI in den neuen Bundesländern nach der politischen Wende wieder gründen konnte. (PM VDI auszugsweise)

Weitere Meldungen

+++ Am 06.04.2017 fand eine Sitzung des Ingenieurrats Sachsen-Anhalt bei der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt statt, an der Prof. Peglow für den VDI in Sachsen-Anhalt persönlich teilnahm. Der Ingenieurrat Sachsen-Anhalt ist ein freiwilliger Zusammenschluss von 15 Ingenieurvereinen und -verbänden Sachsen-Anhalts. +++ Der VDI-Vorsitzende Sachsen-Anhalts, Prof. Mirko Peglow, nahm am 29.04.2017 an der Jahresmitgliederversammlung des VDI-



Prof. Schenk (r.) erhält die Grashof-Denk Münze von VDI-Präsident Prof. Ungeheuer. Foto: VDI/Bildschön

Professor Michael Schenk hat sich auch seit Jahren für den VDI in unserer Region engagiert. Er ist nicht nur persönliches Mitglied des VDI-Magdeburger Bezirksvereins, sondern hat auch die Geschicke des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt über zwei Amtsperioden als dessen Vorsitzender gelenkt und unterstützt den VDI in Sachsen-Anhalt zudem schon seit Jahren mit seinem Institut, dem Fraunhofer IFF, als Förderndes Unternehmen! Der VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt gratuliert Herrn Professor Schenk auf das Herzlichste und freut sich, dass mit ihm eine Person aus der Region mit dieser selten verliehenen Auszeichnung geehrt wurde!

Unser Glückwunsch gilt auch den drei weiteren ausgezeichneten Persönlichkeiten, die auch unserem Landesverband sowie unseren Bezirksvereinen oft tatkräftig zur Hilfe standen. ■

Hallescher Bezirksvereins in der IHK Halle-Dessau teil und richtete an die Anwesenden ein Grußwort. +++ Der Vorsitzende des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt Prof. Mirko Peglow engagiert sich erneut als Vorsitzender in der Jury des Hugo Junkers Preises für Forschung und Innovation Sachsen-Anhalt 2017. Die unabhängige Jury des Hugo Junkers Preises besteht aus sachverständigen Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Industrie und Handwerk. +++



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Partner und Freunde,



diejenigen, die das Fest der Technik als festen Termin seit vielen Jahren in ihrem Kalender stehen haben, warten schon gespannt, wann es in diesem Jahr wieder stattfinden wird. Diejenigen, die nur hin und wieder oder noch nie das Fest der Technik besucht haben, möchte ich nun ebenfalls ganz herzlich zum **23. Fest der Technik am 21. Oktober 2017 ab 18:00 Uhr** zum Sektempfang einladen und in einem voll besetzten historischen Jugendstilsaal ab 19:00 Uhr im Herrenkrug Parkhotel Magdeburg mit Ihnen allen einen wunderschönen festlichen Abend verbringen.

Seien Sie gespannt auf das Grußwort von Herrn Prof. Armin Willingmann, Wirtschaftsministers des Landes Sachsen-Anhalt, und auf die Festrede von Herrn Sascha Singer, Geschäftsführer der thyssenkrupp Presta Schönebeck GmbH. Nicht nur die exzellenten Gäste, sondern auch ein lebendiger Gedankenaustausch und eine wundervolle Atmosphäre haben das Fest der Technik in den vergangenen Jahren zu einem herausragenden gesellschaftlichen Ereignis in Sachsen-Anhalt und darüber hinaus werden lassen. Seien Sie ein Teil davon, wir würden uns über Ihr Kommen freuen.

Hon.-Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow
Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt
im Namen der Veranstalter

Die Teilnahme am **23. Fest der Technik** am **21. Oktober 2017 ab 18:00 Uhr** im Herrenkrug Parkhotel in Magdeburg, Herrenkrug 3 kostet je Person **75,- Euro**. Bitte überweisen Sie den Betrag für Ihre bestellten Plätze **bis 4. Oktober 2017** auf das Konto des **VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt** bei der **Deutschen Bank Düsseldorf** | BIC **DEUTDE33XXX** | IBAN **DE75 3007 0010 0543 0111 13** | Verwendungszweck **23. Fest der Technik + die Namen der angemeldeten Personen (bei Sammelüberweisungen)**

Weil in den vergangenen Jahren nicht alle Platzwünsche berücksichtigt werden konnten, zählt für die Reihenfolge der Kartenbestellung das Datum des Zahlungseingangs. Damit es ein unvergesslicher Ball für Sie wird, erfüllen wir gern Ihre **Platzierungswünsche**. Bitte teilen Sie uns mit, mit wem Sie diesen Abend möglichst am Tisch verbringen möchten. Haben Sie jedoch bitte Verständnis, wenn wir möglicherweise nicht alle Platzierungswünsche 100 %-ig erfüllen können.

Mit Ihrer schriftlichen Anmeldung und nach Eingang Ihres Geldes auf unserem Konto haben Sie alle Anmeldeformalitäten erfüllt! **Eintrittskarten werden** der Umwelt zuliebe **nicht** an Sie **verschickt**. Wir freuen uns schon jetzt auf einen wundervollen Ballabend mit Ihnen.

Ihr VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt
Sandtorstraße 23 | 39106 Magdeburg
Tel. (0391) 54486-19286 | Fax -19287
vdi-sachsen-anhalt@vdi.de | www.vdi.de

Zum **23. Fest der Technik** am **21. Oktober 2017** im Herrenkrug Parkhotel in Magdeburg, Herrenkrug 3 melde/n ich/wir verbindlich folgende Personenzahl an:

Personen zu je **75,- Euro**

Ort/Datum

Unterschrift

per FAX (0391) 54486-19287

Oder Anmeldung per Internet

www.vdi.de/lv-sachsen-anhalt → Aktuelles → Fest der Technik

VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt
Geschäftsstelle
Sandtorstraße 23
39106 Magdeburg

Anmeldung

Name

Vorname

Titel/Funktion

Firma

Anschrift

Tel./Fax

E-Mail

Meine Platzierungswünsche sowie die Angaben über die weiteren Personen für die Gästeliste sende ich per Fax (0391) 54486-19287 oder per E-Mail an lv-sachsen-anhalt@vdi.de.

Die bestellten Plätze bezahle/n ich/wir bis **4. Oktober 2017** durch Überweisung auf das Konto des **VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt** bei der **Deutschen Bank Düsseldorf** | IBAN **DE75 3007 0010 0543 0111 13** | BIC **DEUTDE33XXX** | Verwendungszweck **23. Fest der Technik + Namen der angemeldeten Personen (bei Sammelüberweisungen)**

9. VDI-Forum | Wirtschaft | Wissenschaft

»Digitalisierung und IT-Sicherheit für kleine und mittlere Unternehmen«

Dipl.-Ing. (FH) Barbara Schmidt | Geschäftsstellenleiterin

Fotos (8): Viktoria Kühne

Im 9. Jahr beschritt der VDI-Landesverband mit seinem VDI-Forum | Wirtschaft | Wissenschaft neue Wege und er sollte Erfolg damit haben. Schon während des Forums äußerten Teilnehmer, dass es ihnen sehr gefallen würde und es erreichte uns sogar ein schriftliches Feedback, in dem es heißt: »... ich möchte zu einer sehr gelungenen Veranstaltung mit interessanten Vorträgen wie auch Diskussionen gratulieren.« – Wir haben also alles richtig gemacht!

Jetzt aber erst einmal von vorn. Ein erstes großes Lob gilt natürlich der sehr attraktiven Location, die dank der schnellen Zusage des Hausherrn Clemens Gutmann mit dem Lichthof der regiocom GmbH und seiner ungewöhnlichen aber um so erfreulicheren Bedingung, den Sekt und Wein sponsern zu wollen, gefunden war.

Mit dem aufgerufenen Thema »Digitalisierung und IT-Sicherheit für kleine und mittlere Unternehmen« verfolgten wir das Ziel, den Teilnehmern Informationen zu vermitteln, was mit Blick auf die Digitalisierung und IT-Sicherheit zu tun ist, von wem sie fachliche Unterstützung und evtl. finanzielle Hilfe erwarten können, wie es andere bereits in Angriff genommen haben, was passiert, wenn man nicht aktiv wird, etc.

Der VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt hatte sich zur Planung des Forums mit der IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH und mit dem Verband der IT- und Multimediaindustrie Sachsen-Anhalt e.V. (VITM) kompetente Partner ins Boot geholt. Das von uns vorgestellte Konzept fand Zustimmung und so kam es dann auch: drei interessante Vorträge stimmten auf das Thema ein, mit der anschließende Podiumsdiskussion wurde die Thematik mit Fachexperten und dem Publikum weiterführend diskutiert und eine kleine Fachaussstellung bot eine Vertiefung mit speziellen Lösungen.

Dass das Thema ankam, konnte man den regen Diskussionen vor, zwischen und nach den Programmpunkten entnehmen. Die rd. 100 Anwesenden gehörten also zu denen, die verstanden haben, dass Digitalisierung und IT-Sicherheit für jede Unternehmensgröße von Interesse sein sollte, denn um am Markt langfristig bestehen zu können, muss sich jeder immer mehr mit seinen Geschäftsprozessen der Digitalisierung stellen. Da mit zunehmender Digitalisierung und Vernetzung mit Kunden und Auftraggebern gleichzeitig auch die Anforderungen an die IT-Sicherheit steigen und immer häufiger Cyberkriminelle und -spione im weltweiten Netz unterwegs sind, sollte für jeden auch die IT-Sicherheit ein Thema sein.

Die Vorträge des 9. Forums widmeten sich im einzelnen folgenden Themen:

- Alles muss raus – die Cloud als Digitalisierungstreiber für KMU | Dipl.-Ing. Marco Langhof | Geschäftsführer der Teleport GmbH | Vorstandsvorsitzender des Verbandes der IT- und Multimediaindustrie Sachsen-Anhalt e.V. (VITM)
- Datenlecks und IT-Angriffe – Livedemo | Pierre Tempel | Geschäftsführer der netphase Ltd.
- Cybercrime und Cyberspionage in Sachsen-Anhalt – ein Lagebild und aktuelle Fälle | Andreas Hoch | Wirtschaftsschutz, Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Im Podium stellten sich neben den Referenten Marco Langhof und Andreas Hoch folgende Personen den Fragen der Moderatorin Sandra Yvonne Stieger:

- Staatssekretär Thomas Wunsch | Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt



Hon.-Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow, Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt, eröffnet das Forum.

- Patrick Peters | Leiter IT-Systemtechnik und Standardsoftware der POLIFILM EXTRUSION GmbH
- Dr. Sandro Wefel | Cyber-Security-Verbund LSA | Institut für Informatik der MLU Halle
- Hon.-Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow | Vorsitzender des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt | Geschäftsführer der IPT Pergande GmbH

Die Ausstellung gestalteten folgende Unternehmen und Institutionen:

- Fraunhofer IFF, Dr.-Ing. Nico Zobel mit dem Assistenzsystem für Instandhaltung





Die Referenten stimmten die Teilnehmer auf die Thematik des 9. Forums aus unterschiedlichen Gesichtspunkten ein (v.l.): Pierre Tempel, Andreas Hoch und Marco Langhof.



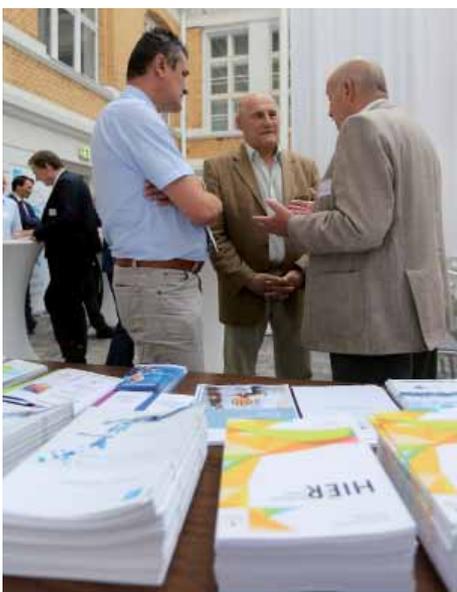
Zwischen den Programmpunkten stellten die Aussteller Lösungen zur Digitalisierung und IT-Sicherheit vor.

- HS Harz, netlab, CyberSec-Verbund LSA, Wernigerode/Halle/Magdeburg, Prof. Dr. Hermann Strack | Falk Schmidberger über Security-Anwendungen, Infrastrukturen und Prozess-Integration
- ifak e.V., Magdeburg, Klaus Theuerkauf mit der IT-Sicherheitsüberwachung mit dem ICS-Monitor
- IT-Consult Halle GmbH, Halle, Olaf Ueberschär mit IT-Sicherheits- und Datenschutzberatung, SecureCloud+ – sicherer Onlinespeicher, dem TÜV-geprüften TIER III Rechenzentrum, Service IT+ – Betreuung kompletter IT-Infrastrukturen
- Jacob & Jacob GmbH, Magdeburg, René Jacob | Heiko Michalik über Cyber-Risiko: Die unsichtbare Gefahr – Cyber- und Haftpflichtexperten beraten

Traditionell verlieh der VDI-Magdeburger Bezirksverein seine Förderpreise im Rahmen des Forums, für die jungen Ingenieure eine gute Chance, sich einem breiten Publikum mit ihren Arbeiten vorzustellen (weitere Informationen auf der folgenden Seite).

Abschließend möchten wir an dieser Stelle allen Mitwirkenden sowohl vor als auch hinter den »Kulissen« danken, sie alle haben zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen. Nicht zu vergessen der Hausherr mit seinem Team, die Moderatorin, die Fotografin, der Caterer und die Studenten und Jungingenieure des VDI-Magdeburger BV, die tatkräftig beim Auf- und Abbau sowie beim Einlass geholfen haben.

Mal sehen, wie das Thema 2018 lautet, wir freuen uns auf Ihre Anregungen! ■



Informationsmaterial zum Thema stellten der VDI und Ministerien des Landes Sachsen-Anhalt zur Verfügung.



Das Podium (v.l.): Dr. Sandro Wefel, Marco Langhof, Andreas Hoch, Sandra Yvonne Stieger, Moderation, Staatssekretär Thomas Wunsch, Prof. Mirko Peglow und Patrick Peters.